

+++ onebyte +++ newsflash +++ onebyte +++ newsflash +++ onebyte +++

newsflash #4

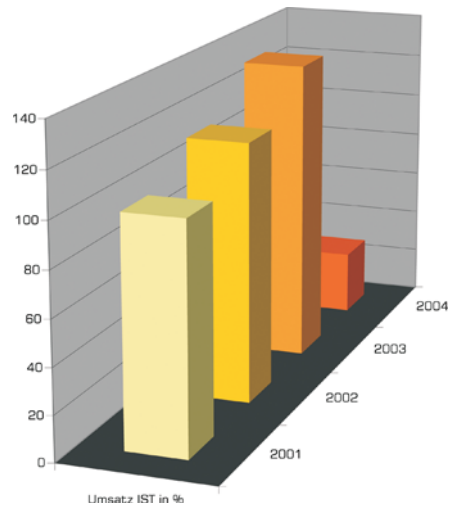
+++ onebyte +++ newsflash +++ onebyte +++ newsflash +++ onebyte +++

Aktuell OneByte: gute Entwicklung

Als die OneByte GmbH im Januar 2001 gegründet wurde, ahnten wir noch nicht, wo unsere junge Gesellschaft im 2004 stehen wird. Wir betraten bewusst das schwierige Marktterrain, das soeben unter dem zusammengestürzten Internethype leiden musste. Endlich begann der Internetboom zu konsolidieren und somit sich zu professionalisieren. Das junge OneByte-Team sah in dem die Chance, sich als professioneller Dienstleister mit einem gesunden Preis-/Leistungsverhältnis nachhaltig am Markt zu entwickeln.

Und im Nachhinein darf schon gesagt werden, die OneByte-Nasen hatten einen wirklich guten Riecher! Von ursprünglich 2 zählt das Team **heute 8 Mitarbeiter**. Der Umsatz konnte jedes Jahr um gute 20 % gesteigert werden (siehe Grafik rechts).

Fazit: Wir machen weiter so!



Grafik: Umsatzentwicklung in % gegenüber dem ersten Jahr: 2004 = Stand Ende Februar

? Leserfrage

Was ist Spam?

Die Antwort auf Seite 4

Team



Interview

Vorname: Stefan
Name: Bommeli
Funktion: Webmaster
Eintritt: 1. Januar 2001
Spezielles: There is no place like
127.0.0.1



Wie bist Du zur OneByte gekommen?

Als Mitgründer bin ich seit Beginn mit Herz und Seele dabei!

Was bereitet Dir grossen Spass?

Am meisten Spass machen mir Onlineschaltungen von neuen Kundenprojekten. Der Zeitpunkt an dem für die ganze Welt sichtbar wird, was wir geleistet haben.

Was erhoffst Du Dir für die Zukunft?

Ich erhoffe mir eine stärkere Wirtschaft und damit auch viele interessante Projekte.

Wie gestaltest Du Deine Freizeit?

Am liebsten setze ich mich zusammen mit meiner Freundin ins Kino. Als Ausgleich zur Arbeit betreibe ich Apnoe Tauchen.

...und zum Schluss?

Möchte ich mich beim Rest des Teams für die tolle Arbeit bedanken und bei unseren Kunden für die guten Aufträge.

Domains - Akzente und Umlaute

Wenn heute Céline Häfliger ihren Namen im Internet unter www.celinehaefliiger.ch registrieren möchte, kann sie dies nur tun, wenn das é durch ein e und das ä durch ein ae ersetzt wird. Damit ist bald Schluss. Die notwendigen technischen Vorkehrungen sind international standardisiert worden. SWITCH (offizielle Registrierungsstelle der Schweiz) plant die Einführung von sogenannten "Internationalized Domain Names IDN" am **1. März 2004**.

IDN

Weltweit hat sich für Domain-Namen mit Akzenten und Umlauten der Begriff "Internationalized Domain Names IDN" eingebürgert. Die Optik dieser Bezeichnung ist

jedoch sehr amerikanisch. In Europa wäre der Begriff "Nationalized Domain Names" oder "Multi Character Domain Names" eigentlich treffender.

Service

Falls Sie in Zukunft auch mit Akzenten und Umlauten im Internet erscheinen möchten, melden Sie sich am Besten bei der OneByte. Wir geben gerne weitere Tipps zum Thema und übernehmen für Sie die Reservation eines neuen Domain-Namens.

Beispiel

aktueller Name: www.oberland-kuechen.ch
ab März möglich: www.oberland-küchen.ch

Viren, Würmer & Co.

Viren sind unseren Rechnern ein Dorn im Auge. Leider nehmen die Attacken weiter zu. Und nicht nur das, sie werden immer frecher und hinterlistiger.

Der Computervirus SoBig.F dürfte Ihnen ein Begriff sein. Er verbreitete sich vor ein paar Monaten schlagartig, indem er das Internet nach e-Mail-Adressen abgraste, wonach er sich selber an diese Adressen verschickte. Getarnt wurde das Virus durch die Betreffzeile, z.B. "Your Details". Beim Öffnen des Anhanges führte der Schädling unwissend allen Übels aus.

Antivirensoftware

Nun gibt es verschiedene Möglichkeiten, seinen Computer vor Viren und Hacker-attacken zu schützen. Zunächst sollte auf dem Rechner, der mit dem Internet verbunden ist, eine Antivirensoftware installiert sein. Eine Antivirensoftware nützt aber nur dann etwas, wenn ihre Virendefinitionen von ihrem Besitzer regelmässig aktualisiert werden. Virendefinitionen sind eine Art Impfstoff gegen aktuelle Virenversionen. Sie werden praktisch täglich von den Anbietern der Antivirensoftware geschrieben und zum Download freigegeben. Eine bekannte und bewährte Antivirensoftware ist Norton AntiVirus von Symantec.


Firewall: der Türsteher

Eine weitere Möglichkeit, sich von unerwünschten Angriffen zu schützen, stellt die "Firewall" dar: Einen Computer mit Windows-Betriebssystem ist wie ein Haus mit vielen offenen Türen, über die unerwünschte Gäste schnell eintreten können. Die Firewall schliesst diese Türen und gibt nur jene frei, die der Benutzer für seine Anwendungen auch wirklich braucht. Den besten Schutz erreicht man, wenn man Antivirensoftware und Firewall kombiniert.

Ruhig skeptisch sein

So viel zu dem, was man aus technischer Hinsicht zum eigenen Schutz unternehmen kann. Mit dem richtigen Surf-Verhalten, kann aber auch der Benutzer selber den meisten Virenattacken aus dem Weg gehen: Zunächst sollte man eine grundsätzlich skeptische Haltung gegenüber e-Mails aufbauen und nur jene öffnen, deren Absender man kennt. Die Betreffzeile verrät viel: Einladende Wortkombinationen, die mehr Geld, ein harmonisches Liebesleben oder ähnliches versprechen, sind äusserst suspekt. Öffnen Sie deshalb nie einen Anhang, wenn Sie sich der Quelle nicht absolut sicher sind. Solche e-Mails gehören in den Küber!

Neue Referenzen

- AEK Pellet AG 
www.aekpellet.ch
- Swiss Plus Trading
www.swissplus.biz
- WetzikonAKTIV
intranet.wetzikonaktiv.ch

Die komplette Referenzliste steht Ihnen unter www.onebyte.ch oder direkt unter referenzen.onebyte.ch zur Verfügung.



! Antwort

Spam ist die Bezeichnung für einen e-Mail-Versand, der Werbung enthält und ohne Verlangen oder Zustimmung des Empfängers an diesen versendet wird. Werden solche e-Mails zugleich an eine Vielzahl von Empfängern gesendet, wird von Spamming gesprochen. Der Versender solcher Werbebotschaften ist ein Spamer:



Diese im Internet verbreitete Begriffsbildung geht auf ein in England und den USA

verbreitetes Dosenfleisch zurück, welches unter der Marke Spam angeboten wird (siehe Bild).

Das Spamming ist für Werbetreibende attraktiv, da eine grosse Anzahl von Empfängern (nahezu) kostenlos erreichbar sind. Die Empfänger von unverlangt zugesandten Werbe-Mails sind dagegen meist alles andere als erfreut. Ihr Briefkasten wird verstopft und das Aussortieren von Werbung aus den "richtigen" Mails ist lästig und zeitintensiv.

Spamming ist eine Werbeform, die von seriösen Unternehmen nicht eingesetzt wird. In manchen Ländern wird das Spamen bereits bestraft. Zudem schadet es dem Ruf der Firma, Marke oder des Produktes, das über ein Spam-e-Mail beworben wird.

Fazit: Spamen Sie niemals! Wenden Sie sich für Massen-Mail-Sendungen an uns, wir wissen, wo seriöse Adressen gekauft und wie solche angeschrieben werden.

Browser-Tip

Sie kennen es: Sie surfen im Internet und plötzlich geht ein neues Fenster auf. Manchmal weil wir auf einen Link, eine Grafik oder einen Button gedrückt haben. Und manchmal, und das ist besonders nervend, gehen so genannte **Pop-Ups** auch automatisch

auf. Sie beinhalten oft Werbung oder unerwünschten Inhalt. Dem ewigen "Zuklicken" von Pop-Up-Fenstern können Sie nun mit der **Toolbar von Google** entgegenwirken. Weitere Infos und den Download finden Sie unter <http://toolbar.google.com/intl/de/>.

Und?

Für Fragen, Anregungen, Meinungen und Themen haben wir immer ein offenes Ohr! Senden Sie uns Ihren Kommentar an feedback@onebyte.ch.

Sollten Sie diesen Newsflash nicht mehr erhalten wollen, bitten wir Sie, uns dies unter abmelden@onebyte.ch bekannt zu geben.

Herausgeber:

OneByte GmbH
e-Business & Webdesign
Giessereistrasse 1
8620 Wetzikon

Telefon 01 932 75 55
Fax 01 932 75 77
e-Mail info@onebyte.ch
Internet www.onebyte.ch

Redaktion:

Redaktor Luca Foresto
Funktion Marketing &
Communication
e-Mail lf@onebyte.ch